




Afrikamissionare – WEISSE VÄTER e.V.
Ökonomat Deutschland

AFRIKAMMISSIONARE - WEISSE VÄTER e. V. | Dülkenstraße 9 | D-51143 Köln
Deutsche Post 
DIALOGPOST

DP *29/4.491*
Kolpingsfamilie Seligenstadt
Helmut Krause
Rektor-Weil-Str. 3
63500 Seligenstadt

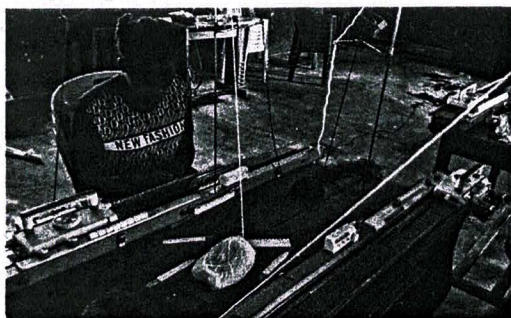
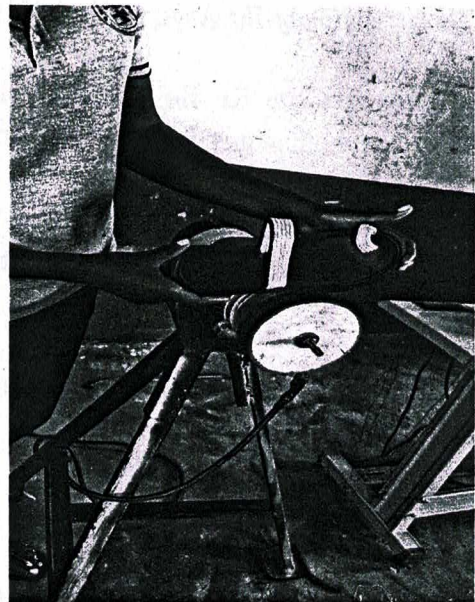
Köln, im Dezember 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Afrikamissionare!

Die Pfarrei ST. STEPHANUS der Afrikamissionare liegt in KATAKWI in der Diözese SOROTI im Osten von Uganda. Ein Blick auf die Landkarte zeigt ein sehr weitläufiges, entlegenes Gebiet, geprägt von Busch und Savannen, wo das Volk der TESO vor allem Viehzucht betreibt.

Unsere Mitbrüder Pater Remy NYENGERE und Pater Olivier UWAYEZU betreuen dort neben der Hauptkirche auch eine Grundschule mit Kindergarten sowie mehrere „Außenstationen“, die teilweise nur über abenteuerliche Pisten zu erreichen sind.

Mit Hilfe von Spendengeldern konnten wir heuer einige Projekte der Mitbrüder vor Ort in Katakwi unterstützen: Pater Olivier hat im Rahmen der Jugendarbeit verschiedene Kurse organisiert, wo aus einfachen „Zutaten“ nützliche Dinge entstehen, welche sich auf den lokalen Märkten verkaufen lassen. Und zusammen mit Pater Remy haben die Christen aus eigenen Mitteln zwei Kapellen gebaut und wir konnten dann die Dachdeckerarbeiten ermöglichen.



Gewiss, diese Aktionen im abgelegenen Osten Ugandas sind ein paar wenige „Tropfen auf dem heißen Stein“. Doch jeder „Tropfen“ ist auch ein kleines Zeichen der Hoffnung – Hoffnung, die wir mehr denn je brauchen in den Zeiten, in denen wir nun mal zu leben haben in diesem Advent 2023.

Die christliche Weihnachtsbotschaft ist letztlich nichts anderes als ein kleiner Funken Hoffnung in einer Welt, die außer Rand und Band ist.

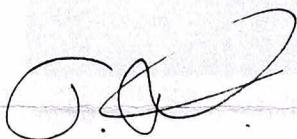
Jesus sagt das so:

„In der Welt habt Ihr Angst – Aber seid getrost: ich habe die Welt überwunden.“ (Johannes 16:33b)

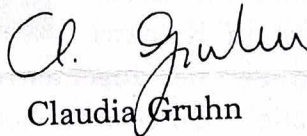
Danken wir Gott für die Liebe, die in Jesus Christus ein persönliches Gesicht hat und die uns ein zuverlässiges Lebensfundament schenkt, selbst wenn Staat und Kirche versagen.

Wir Afrikamissionare grüßen Sie Alle herzlich und danken für Ihre langjährige Treue, Ihre Unterstützung und die Begleitung im Gebet.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir gesegnete Weihnachtstage, einen guten Rutsch sowie ein hoffnungsvolles 2024!



P. Thomas Bahmer



Claudia Gruhn